

Triostar Zahnfleischmaske

Gebrauchsanleitung/ *Triostar gingival mask* *Instruction manual*



A-Silikon für die Herstellung von Zahnfleischmasken

Die Morphologie des Zahnfleisches (Gingiva) stellt bei der Herstellung von festsitzendem Zahnersatz bzw. Teilprothesen eine wichtige Informationsquelle dar, die zur Vermeidung von funktionellen und ästhetischen Problemen beiträgt. Die **Triostar Zahnfleischmaske** ist eine Zahnfleischmaske aus additionsvernetzenden Vinylpolysiloxanen. Geliefert in AUTOMIX-Kartuschen kann es direkt und blasenfrei verarbeitet werden, wodurch eine sehr zügige Herstellung der Zahnfleischmaske ermöglicht wird.

Die **Triostar Zahnfleischmaske** liefert dem Zahntechniker die zur Festlegung der Zervikalkonturen und der äußersten Ausdehnungsgrenze erforderlichen Daten und kann dank seiner großen Zugfestigkeit leicht vom Gipsmodell abgenommen werden. Während der Anfertigung der zahntechnischen Arbeit ist es mit der **Triostar Zahnfleischmaske** möglich, den von der Zahnersatzkonstruktion ausgeübten Druck auf das Zahnfleisch des Patienten zu lokalisieren und zu beseitigen. Möglichen Entzündungen des Parodontiums kann somit wirksam vorgebeugt werden.

Vorbereiten der AUTOMIX-Kartusche

Das Austragegerät wird mit der AUTOMIX-Kartusche bestückt. Der Verschluss der AUTOMIX-Kartusche wird entfernt und weggeworfen. Er darf nicht wiederverwendet werden. Material leicht auspressen, bis es gleichmäßig aus beiden Öffnungen fließt. Mischkanüle auf die Kartusche aufsetzen und das benötigte Material ausdrücken.

Anmerkung:

Die gebrauchte Mischkanüle dient bis zur nächsten Applikation als Verschluss. Die Kartusche nicht wieder mit dem Originalverschluss versehen, da hierbei eine gegenseitige Kontamination und somit unbeabsichtigtes teilweises Aushärten nicht ausgeschlossen werden kann.

Herstellung der abnehmbaren Zahnfleischmasken

- Das Gipsmodell wird wie gewohnt hergestellt.
- Mit einem geeigneten additions- oder kondensationsvernetzenden Abformmaterial von hoher Shore-A-Endhärte wird von der betreffenden Kieferpartie am ungesägten Modell ein Abdruck angefertigt. Nach dessen vollständiger Aushärtung wird die Abformung abgenommen.
- Die beschliffenen Zahnstümpfe des Modells werden unter Berücksichtigung der Präparationsgrenzen von den Gingivaanteilen befreit.
- Die Silikonabformung, angefertigt nach **b)** dient zusammen mit dem bearbeiteten Modell als Schablone zur Herstellung der Zahnfleischmaske. Durch die Entfernung der Zahnfleischkonturen ist ein Hohlraum zwischen der Abformmasse und dem bearbeiteten Modell entstanden, der nun mit der **Triostar Zahnfleischmaske** zwecks Herstellung der Zahnfleischmaske ausgefüllt wird. Dazu wird der Silikonanteil der Schablone mit zwei nebeneinander befindlichen Löchern versehen, wobei eines zum Applizieren von der **Triostar Zahnfleischmaske** und das andere Loch zum Entweichen von Luft aus dem Hohlraum während der Applikation von der **Triostar Zahnfleischmaske** dient. Um eine spätere glatte und saubere Abtrennung zwischen der Zahnfleischmaske und der Silikon-schablone zu ermöglichen, sollte die Silikon-schablone bei Verwendung eines kondensationsvernetzenden Silikons von innen mit dem Separator für die **Triostar Zahnfleischmaske** benetzt werden. Ist die Silikon-schablone aus einem additionsvernetzenden Silikon gefertigt, muss mit dem Separator benetzt werden. Es wird nun so viel **Triostar Zahnfleischmaske** direkt aus der Kartusche in den Hohlraum eingespritzt, bis Material aus dem Luftloch austritt. Die Verarbeitungszeit von **Triostar Zahnfleischmaske** bei 23 °C ist 1:30 Minuten, die Erhärtungszeit ca. 7 - 8 Minuten bei 23 °C. Nach Entfernen der Silikonabformung verbleibt die Zahnfleischmaske auf dem bearbeiteten Modell, das die Form der gingivalen Grenze wiedergibt. Basierend auf der erstellten Zahnfleischmaske auf dem Modell kann die prothetische Arbeit aufgenommen werden.

Lagerung

Nicht über 25 °C lagern. Nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwenden!

Zusätzliche Anmerkung:

Verwenden Sie keine Latex-Handschuhe, da diese durch Kontamination die Abbindereaktion der Polyvinyle beeinträchtigen können.

Garantie

Die Mälzer Dental GmbH & Co. KG garantiert, dass dieses Produkt frei von Material- und Herstellfehlern ist. Die Mälzer Dental GmbH & Co. KG übernimmt keine weitere Haftung, auch keine implizite Garantie bezüglich Veräußerlichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Der Anwender ist verantwortlich für den Einsatz und die bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes. Wenn innerhalb der Garantiefrist Schäden am Produkt auftreten, besteht Ihr einziger Anspruch und die einzige Verpflichtung von der Mälzer Dental GmbH & Co. KG in der Reparatur oder dem Ersatz des Mälzer Dental GmbH & Co. KG-Produktes.

Haftungsbeschränkung

Soweit ein Haftungsausschluss gesetzlich zulässig ist, besteht für die Mälzer Dental GmbH & Co. KG keinerlei Haftung für Verluste oder Schäden durch dieses Produkt, gleichgültig ob es sich dabei um direkte, indirekte, besondere, Begleit- oder Folgeschäden, unabhängig von der Rechtsgrundlage, einschließlich Garantie, Vertrag, Fahrlässigkeit oder Vorsatz, handelt.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

A-Silicone for Gingival Reproduction

For the manufacture of fixed partial dentures the morphology of the gingiva is an essential reference to prevent functional and aesthetic problems. The **Triostar gingival mask** is a gingival mask based on addition curing vinyl silicones delivered in AUTOMIX-cartridges. It can be extruded directly and without any bubbles into the mould. Therefore a fast and simple manufacture of the gingival mask is possible.

The **Triostar gingival mask** supplies the essential data to the dental technicians for the determination of the cervical contours and the extreme limits for preparation of the fixed dentures. Because of its great transversal strength **Triostar gingival mask** can be easily removed from the plaster model without tearing. During the manufacture of the fixed denture, it is possible with **Triostar gingival mask** to locate and prevent the pressure onto the gingiva, which comes from the construction of the fixed denture. Therefore, it can prevent possible inflammations of the parodontium.

Gun and cartridge

Load the application gun with the AUTOMIX CARTRIDGE. Remove and dispose the closure-cap. For exact flow control extrude slightly material until uniform flow from both orifices is achieved. Install the mixing cannula onto the cartridge and extrude needed material.

Note:

Store used cartridge with fixed used mixing cannula. Do not re-use the cartridge cap. Closing the cartridge by turning on the cap between use could cause cross contamination of components and thus premature setting.

Preparation of the removable gingival masks

- The plaster model has to be prepared as usual.
- With a suitable addition curing or condensation curing impression material with a high Shore-A hardness make an impression of the relevant part of the jaw. After completely setting of the silicone, the silicone impression has to be removed.
- The trimmed stumps of model are to set free under consideration of the extreme limits for preparation.
- The silicone impression, prepared according **b)** serves as mould in conjunction with the trimmed plaster model for the preparation of the gingival mask. Within removing of the gingival contours it originates a space between the silicone impression and the trimmed model. This space has to be filled with **Triostar gingival mask** for preparation of the gingival mask. For preparation of the mould it has to be drilled two small holes side by side through the silicone part of the mould. One hole is a channel for filling of the **Triostar gingival mask**, the other one serves as a channel for escaping of the air in the mould. For an accurate and easy separation between the gingival mask and the silicone part of the mould, the silicone mould should be wetted inside with a suitable separator liquid (e.g. separator for **Triostar gingival mask**) if a condensation-curing silicone was used. If addition-curing silicone was used for preparation of the silicone mould, it is necessary to wet the silicone mould inside with the separator. With help of the mixing cannula extrude so much material of **Triostar gingival mask** until the first material comes out through the other hole. The working time (23 °C, 74 °F) of **Triostar gingival mask** is 1:30 minutes; the setting time inclusive working time (23 °C, 74 °F) is about 7 - 8 minutes. After removing of the silicone impression the gingival mask remains on the trimmed model, which references the form of the gingival borderline. Based on the prepared mask on the model the prosthetic work can be start.

Storage

Do not store above 25 °C (78 °F). Do not use after expiry date.

Additional note:

Do not use Latex gloves, they may interfere with the setting reaction of the impression material.

Warranty

Mälzer Dental GmbH & Co. KG warrants this product will be free from defects in material and manufacture. Mälzer Dental GmbH & Co. KG makes no other warranties including any implied warranty of merchantability or fitness for a particular purpose. User is responsible for determining the suitability of the product for user's application. If this product is defective within the warranty period, your exclusively remedy and Mälzer Dental GmbH & Co. KG sole obligation shall be repair or replacement of the Mälzer Dental GmbH & Co. KG product.

Limitation of Liability

Except where prohibited by law, Mälzer Dental GmbH & Co. KG will not be liable for any loss or damage arising from this product, whether direct, indirect, special, incidental or consequential, regardless of the theory asserted, including warranty, contract, negligence or strict liability.

Keep away from children!